

FDP-Fraktion
des GGR Zug

Herr
Werner Golder
Präsident des GGR
Stadtkanzlei
6301 Zug

Motion

Zug, 16. November 2004

Motion: Wiederherstellung des Gegenverkehrsregimes auf der Dammstrasse.

Die Dammstrasse ist wieder für den Gegenverkehr zu öffnen. Die Parkplätze entlang der Dammstrasse sind soweit möglich zu belassen bis ein gleichwertiger Ersatz gefunden ist. Der Bahnhofvorplatz West ist vom Durchgangsverkehr zu befreien.

Begründung

Die Dammstrasse ist seit dem Bahnhofumbau nur im Einbahnverkehr befahrbar und dies soll gemäss Auskunft von Stadtingenieurs P. Durisin auch künftig so bleiben.

Von der Gubelstrasse führt die eine Fahrtrichtung zwischen längs parkierten Autos und Pflanztrögen unattraktiv und unübersichtlich zur Gotthardstrasse.

Der gesamte Gegenverkehr von der Gotthardstrasse zur Gubelstrasse wird über den westlichen Bahnhofplatz, vorbei an aufgereihten Taxis, Kurzzeit-Besucherplätzen und mitten durch den Strom der ankommenden und abgehenden Reisenden geführt.

Nachdem der neue Bahnhof fertig gestellt und die Anpassungen gegen Osten geplant sind herrscht auf der westlichen Seite der Bahnlinie immer noch das Chaos.

Wir sind der Auffassung, dass dies durch eine instandgestellte, zweispurig befahrbare Dammstrasse behoben werden kann. Damit würde der innerstädtische Verkehrsfluss verbessert und der westliche Bahnhofplatz vom gefährlichen Durchgangsverkehr befreit. Die vorhandenen Parkplätze sollen soweit möglich beibehalten werden.

FDP-Fraktion der Stadt Zug
Martin Spillmann



Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang	18.11.04
Abgabe an Stadtrat	18.11.04
Abgabe an Dept.	18.11.04
Bekanntgabe im GGR	30.11.04
GK Nr.	